

# DAK-VRV AKTUELL!

Sozialwahl  
2017



Für Gesundheit & Rente

01/2017 Januar 2017

DAK-VRV e.V. (Geschäftsstelle), Finkenstieg 28, 22147 Hamburg

## Auf ein Wort ...



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, „Selbstverwaltung stärken“ heißt eine Überschrift im Koalitionsvertrag. Genannt werden dort Begriffe wie Förderung von Direktwahlen, Online-Wahlen, Transparenz, Weiterbildung und Freistellung der ehrenamtlich Tätigen. Alles Vorhaben, die Selbstverwaltung stärken würden. Minister Gröhe bastelt daraus genau das Gegenteil. Sein Gesetzentwurf schwächt die Satzungs- und Haushaltsautonomie und verstärkt die Einsichts- und Prüfrechte seiner Behörde. Rechtsaufsicht wird zur Fachaufsicht, die Selbstverwaltung wird entkernt. Sollen die Sozialversicherungsträger zu Unterbehörden degradiert werden?

Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Krankenkassen, Rentenversicherungsträger laufen dagegen Sturm. Sogar die Ärzte wettern dagegen, trotz der kritikwürdigen Vorkommnisse in deren Spitze. Was berechtigt oder motiviert also den Gesundheitsminister dazu, diesen Weg zu gehen? Vielleicht, weil es einfacher ist, an ein paar bürokratischen Stellschrauben zu drehen und damit die staatliche Steuerung und die Kontrolle seines Hauses zu verstärken. Anspruchsvoller wäre es nämlich gewesen, Verfahren zu entwickeln, wie man Direktwahlen fördert. Online-Wahlen praktiziert oder wie die Transparenz der Selbstverwaltung erhöht wird. Noch schwieriger würde es sein, Weiterbildung und Freistellung der Ehrenamtlichen zu fördern weil politischer Gegenwind nahezu sicher ist.

Einige Spitzen wurden schon aus dem Referentenentwurf herausgenommen. Herr Gröhe sollte sich ab und zu mal umdrehen, um zu sehen, wer ihm inhaltlich noch folgen kann und wen er alles brüskiert hat. Dann ist der Weg auch besser zu finden, wenn er noch weiter zurückrudern muss. Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2017.

Ihr Rainer Schumann

## Tagung des DAK-Verwaltungsrates am 22.12.2016 in Berlin

Die Verabschiedung des Haushaltes der DAK-Gesundheit stand, wie stets am Jahresende, mit seinen Gesamteinnahmen von rd. 22 Mrd. € für die Krankenversicherung und rd. 3,7 Mrd. € für die DAK-Gesundheit-PFLEGEKASSE im Mittelpunkt. Sie erfolgte einstimmig. Gleichzeitig wurde entschieden, dass der Überschuss der Einnahmen von rd. 160 Mio. € bzw. 88 Mio. € den Betriebsmitteln bzw. (Pflegeversicherung) den Betriebsmitteln und der Rücklage zugeführt wird. Zu den noch nicht abgeschlossenen Punkten auf der ehrgeizigen gesundheitspolitischen Agenda von Minister Gröhe stehen noch das Gesetz zur Stärkung der Arzneimittelversorgung in der GKV, das Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung und das GKV-Selbstverwaltungsstärkungsgesetz sowie außerdem die umstrittenen Entwürfe eines Pflegeberufereformgesetzes und das Gesetz zum Versandhandelsverbot mit verschreibungspflichtigen Arzneimitteln.

Die Deutsche Apothekerschaft wirbt dafür, weil sie den Wettbewerbsnachteil gegenüber ausländischen EU-Apotheken befürchtet. Wir werden Sie über die aktuelle Entwicklung weiter informieren.

Sowohl der Verwaltungsratsvorsitzende, Hans Bender, als auch der Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, gingen auf das Gesetz zur Stärkung der Selbstverwaltung noch einmal ein. Betont wurde, dass trotz der zwischenzeitlich vorgenommenen Änderungen das Gesetz nach wie vor inakzeptabel ist; das insbesondere deshalb, weil im Ergebnis unterschiedliche Aufsichtsrechte zwischen dem Bundesgesundheitsministerium und den Spitzenverbänden einerseits und den Bundes- und Landesversicherungsämtern gegenüber den Krankenkassen andererseits bestünden.

Sowohl der Verwaltungsratsvorsitzende, Hans Bender, als auch der Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher, richteten am 22.12.2016 zum letzten Mal ihre Statements an das Gremium des Verwaltungsrates, wie stets mit großer Eindringlichkeit.

Beide waren am Abend des 21.12.2016 in einer offiziellen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet worden. Dabei würdigten der Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe und zahlreiche Weggefährten die langjährige und verdienstvolle Arbeit beider für die DAK-Gesundheit. (Forts. S. 2)

### In dieser Ausgabe

- Auf ein Wort
- **Zum Tode unseres Ehrenvorsitzenden Alfred Sontheimer**
- Bericht aus dem Verwaltungsrat der DAK-Gesundheit am 22.12.2016
- Die DAK-VRV e.V. gratuliert Elke Holz
- Einladung Mitgliederversammlung
- Flexirente – der große Wurf?
- DAK-VRV goes online - Facebook und Xing
- Sozialwahlen 2017
- In eigener Sache: Jahresbeitrag 2016/ Bankabruf/E-Mail-Adresse
- Terminhinweise

Der Vorsitzende der DAK-VRV, Rainer Schumann, ging in seinen Ausführungen vor dem Verwaltungsrat schwerpunktmäßig auch auf das Thema Arznei-Versandhandel ein und schilderte die heftigen Reaktionen der Agierenden. Er hob in diesem Zusammenhang noch einmal die kritische Sicht der DAK-VRV auf hohe Eigenbeteiligungen der Versicherten hervor und führte aus: „Als Ergebnis fordert die DAK-VRV: Weniger Zuzahlungen und Eigenanteile für Versicherte. Jede andere Lösung wird nicht mitgetragen, weil sie die abzulehnende Verlagerung der

Gesundheitskosten zu Lasten der Versicherten und vor allem zu Lasten der chronisch Erkrankten fortsetzt. Mit dem Thema „Bonusprogramme“ setzte sich der DAK-VRV-Vorsitzende wohlwollend-kritisch auseinander und erwähnte lobend die Auszeichnung der DAK-Gesundheit in FOCUS MONEY als Testieger mit dem besten Bonusprogramm. Rainer Schumann dazu abschließend: „Ich gehe davon aus, dass auch die Boni einer laufenden Kosten/Nutzen-Prüfung unterworfen werden. Ich bin gespannt auf eine Auswertung“.

## Die DAK-VRV e.V. gratuliert Elke Holz



Unserem Vorstandsmitglied Elke Holz wurde das Bundesverdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Wissen-

schaft, Forschung und Gleichstellung, Frau Katharina Fegebank, überreichte es im Auftrag des Bundespräsidenten am 24.11.2016. Die dazu einberufene Feierstunde fand im ehrwürdigen Turmsaal des Rathauses der Freien und Hansestadt Hamburg statt. Die Zweite Bürgermeisterin würdigte in ihrer Laudation das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement der Geehrten. Sie hob dabei hervor, dass Elke Holz unter Zurückstellung eigener Interessen sozial, politisch und kulturell engagiert tätig ist. Seit mehr als 20 Jahren setzt sie sich als Vorsitzende, stellvertretende Vorsitzende und heute als Ehrenmitglied im Verein „Frauen im Management“ für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. In unserer DAK-VRV e.V. steht sie als Mitglied des Vorstandes in Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit. Dafür bringt sie ihr Wissen sowie langjährige Berufs- und Führungserfahrung in die Selbstverwaltung der DAK-Gesundheit und weitere Ämter ein. Die DAK-VRV freut sich weiterhin auf ihr ausgleichendes Wirken für andere Menschen.

## DAK-VRV goes online

Im Herbst 2016 war es soweit – der Einstieg der DAK-VRV in die Welt der „socialmedia“.

Anfang Oktober machten wir die ersten Schritte im beruflichen Netzwerk XING, im Dezember folgte dann die Facebook-Gruppe der DAK-VRV.

Auf beiden Plattformen werden informative Beiträge zur DAK-VRV sowie zu aktuellen gesundheits- und sozialpolitischen Fragen gepostet.

Wir präsentieren uns damit natürlich auch für die Sozialwahlen 2017 und versuchen verstärkt, eine jüngere und „online-affine“ Klientel zu erreichen.

Die Themen, die unsere DAK-VRV bewegen, und ihre Positionen zu gesellschafts- und sozialpolitischen Fragen werden dort schlaglichtartig aufgezeigt. Mit Verknüpfungen zu den Internet-Seiten der DAK-VRV können sich die Gruppenmitglieder vertieft informieren.

[www.dak-vrv.de](http://www.dak-vrv.de)

Auf unserer Website finden Sie neben den Informationen zur Arbeit der DAK-VRV aktuelle Termine und

## Also, schnell Mitglied werden und die Gruppen im Freundeskreis teilen!

Einfach „DAK-VRV“ in Facebook oder XING „googlen“ und dort auf den Button „beitreten“ oder „Gruppe beitreten“ drücken. Es kostet nichts!

Bitte, auch alle Freunde, Bekannte und Verwandte einladen, bei den Gruppen der DAK-VRV Mitglied zu werden. Je mehr Personen Gruppenmitglied sind, desto größer ist der Wirkungs- und Wahrnehmungskreis unserer Vereinigung. Die entsprechenden Links finden Sie auch auf unserer Website <http://www.dak-vrv.de/>

Noch mehr Werbung machen wir, wenn alle Berichte durch ein „Gefällt mir“ hervorgehoben werden.

Diese Art der Werbung kostet nichts, und wir können damit sehr viele Wahlberechtigte erreichen.

Es begrüßt Euch/Sie in der „Online-Welt“ Stefan Hardt.

im Hinblick auf die Sozialwahlen alle erforderlichen Informationen zum Wahlprogramm der DAK-VRV.

# DAK-VRV e.V.

DAK – Versicherten- und Rentnervereinigung seit 1977  
bei der DAK-Gesundheit und der Deutschen Rentenversicherung

DAK - VRV  
e.V.

Sozialwahl  
2017



Für Gesundheit & Rente

DAK-VRV e.V. (Geschäftsstelle), Finkenstieg 28, 22147 Hamburg

Januar 2017

An die  
Mitglieder der DAK – VRV e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Vorstand unserer DAK-VRV lädt Sie hiermit nach § 7 Abs. 1 der Satzung ein zur

**Mitgliederversammlung**  
**am Freitag, dem 31. März 2017, 16:00 Uhr,**  
**im DAK-Tagungszentrum**  
**Kastanienweg 4**  
**23795 Bad Segeberg**  
( Telefon: 04551 991-0, Telefax: 04551 991-109 )

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit; Festlegung der Tagesordnung**
3. **Bestimmung des/der Protokollführers(in) ( § 7 Abs. 3 der Satzung )**
4. **Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 24.03.2016**
5. **Referat: Andreas Storm Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit**  
**Thema: Die DAK-G mit neuer Führungsspitze – wohin führt der Weg?**
6. **Bericht des Vorsitzenden**
7. **Bericht des Geschäftsführers**
8. **Bericht des Schatzmeisters**
9. **Bericht der Revisoren**
10. **Aussprache zu TOP 6 bis 9 – Entlastung des Vorstandes der DAK-VRV e.V.**
11. **Verschiedenes**

Schriftliche Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 28.02.2017 an die Geschäftsstelle der DAK-VRV e.V. zu richten.

Wir bitten um Verständnis, dass Reisekosten nicht ersetzt werden können. Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung. Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns!  
Mit freundlichem Gruß

Rainer Schumann  
Vorsitzender

## Flexirente – der große Wurf?

Der Deutsche Bundestag hat am 8. Oktober 2016 das „Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben“ (Flexirentengesetz) verabschiedet. Das Gesetz wurde am 13. Dezember 2016 im Bundesgesetzblatt verkündet. Die einzelnen Regelungen, auf die im Nachfolgenden eingegangen wird, treten zu unterschiedlichen Zeitpunkten in Kraft.

Das Gesetz beinhaltet folgende Regelungen:

- Die Hinzuverdienstgrenzen für Altersrenten und Erwerbsminderungsrenten ändern sich grundlegend (Inkrafttreten 1. Juli 2017)
- Das Arbeiten über die Regelaltersrente hinaus soll sich lohnen (Inkrafttreten 1. Januar 2017)
- Durch Sonderzahlungen können Rentenabschläge (durch eine vorzeitige Inanspruchnahme einer Altersrente) über einen längeren Zeitraum ausgeglichen werden (Inkrafttreten 1. Juli 2017)
- Unterschiedliche Hinzuverdienstgrenzen (Ost/West) fallen weg (Inkrafttreten 1. Juli 2017)
- Änderungen im Recht der Rehabilitation (Inkrafttreten 14.12.2016)

Das derzeit noch geltende Recht zum Hinzuverdienst zeichnet sich durch starre Grenzen aus. So ist es möglich, durch ein geringfügiges Überschreiten der Grenze bei einer Vollrente zum Beispiel ein Drittel davon zu verlieren. Man spricht hier vom sogenannten Stufenabsturz. Ziel der Neuregelung ist es, diese Stufenabstürze zu vermeiden und in eine gleitende Regelung zu überführen.

## Sozialwahlen 2017

Die Vorbereitungen für die am 31. Mai 2017 stattfindenden Sozialwahlen laufen auf Hochtouren. Festzuhalten bleibt, dass die Rahmenbedingungen aufgrund verschiedener Faktoren erschwert sind. In 2017 finden Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen, im Saarland und in Schleswig-Holstein statt, im September 2017 stehen Bundestagswahlen bevor. Bedauerlicherweise hat der Gesetzgeber die im Koalitionsvertrag angekündigte Stärkung der Selbstverwaltung und eine Modernisierung der Sozialversicherungswahlen nicht umgesetzt. Die Chan-

### Sozialwahlen 2017: Listenplätze der DAK-VRV

Für Ihre Wahl am 31. Mai 2017 nennen wir Ihnen gerne die Listenplätze Ihrer DAK-VRV

- Bei der **DAK-Gesundheit: Liste 2**

Problematisch ist die Durchführung, denn der Hinzuverdienst ist prognostisch zu berücksichtigen. Auf Grund dieser Prognose wird die Rente berechnet, und im Nachhinein ist eine Korrektur zum 1. Juli des Folgejahres für das zurückliegende Kalenderjahr vorzunehmen, wenn der Hinzuverdienst von der Prognose abweicht. Dies kann sehr schnell geschehen, denn z.B. rückwirkende Tarifierhöhungen gelten auch für Rentner und führen zu höheren Entgeltansprüchen. Man sollte also immer eine kleine Reserve auf dem Bankkonto haben, denn die Überzahlungen können ohne Einhalten der Verwaltungsverfahrensvorschriften (Anhörung, Prüfung der Bösgläubigkeit) geltend gemacht und zurückgefordert werden.

Hinsichtlich des zu berücksichtigenden Arbeitsentgeltes ergibt sich ebenfalls eine kleine – aber durchaus sich deutlich auswirkende – Änderung. Während nach dem derzeit noch geltenden Recht ein Arbeitsentgelt oder ein Arbeitseinkommen aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit erfasst wird, fehlt der Hinweis „aus einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit“ im Flexirentengesetz. Damit werden „nachlaufende“ Ansprüche, die noch erfüllt werden, ohne dass das Beschäftigungsverhältnis noch besteht, ebenfalls von der Anrechnung erfasst und können die Prognose durchaus „stören“.

Für Bestandsrentner gibt es eine Übergangsregelung, die vorsieht, dass das „alte“ Recht so lange weiter gilt, wie es günstiger ist.

Hinweis: Der Artikel wird in der nächsten Ausgabe von DAK-VRV AKTUELL fortgesetzt und mit Beispielen im Einzelnen erläutert.

cen, die sich hier durch die große Koalition geboten haben, sind nicht genutzt worden. Besonders bedauerlich ist, dass weiterhin die Möglichkeit für Online-Wahlen nicht **gegeben ist. (Siehe dazu auch „Auf ein Wort...“)**. Ziel muss es dennoch umso mehr sein, eine möglichst hohe Motivation der Versicherten zur Wahlbeteiligung zu erreichen, und zwar Versicherte aller Altersgruppen.

Die Internetseite [www.selbstverwaltung.de](http://www.selbstverwaltung.de) mit vielfältigen Informationen rund um die Sozialwahlen wurde inzwischen online gestellt. Wir empfehlen sie Ihnen gerne.

- bei der **Deutsche Rentenversicherung Bund: Liste 5**

## Sozialwahlen 2017: Unterschriftenquorum bei der DRV Bund erreicht!

Die Vorschlagslisten wurden für die Wahl des Verwaltungsrates bei der DAK-Gesundheit und für die Wahl der Vertreterversammlung bei der DRV Bund fristgerecht eingereicht.

Die Vorschlagsliste bei der DRV Bund war ein Schwergewicht im doppelten Sinn. Es waren über 850 Seiten mit über 4000 Unterschriften. Zur Erinnerung: das Soll war 2000. Die Aktion begann am 06.05.2016. Zum zuletzt gesetzten Termin 30.09.2016 setzte eine regelrechte Flut ein. Das Gros der Unterschriften haben unsere Versichertenberater erbracht.

Unser Sinneswandel war eindeutig: Von schaffen wir es? Zu: Wir haben es geschafft!

Befreundete Organisationen haben uns unterstützt. Im Schlusspurt haben auch unsere Mitglieder ohne Mandat ihren erheblichen Anteil zu dieser überzeugenden Zahl von Unterschriften beigetragen.

## Sozialwahlen 2017: Erfolgreiche Mitgliederwerbungsaktion

Im Frühsommer 2016 hatten wir vor dem Hintergrund der anstehenden Sozialwahl 2017 zu einer Mitgliederwerbungsaktion aufgerufen, die zum 30.11.2016 ausgelaufen ist. Sie war erfolgreich, können wir feststellen. Von den 36 Neuaufnahmen

## E-Mail-Adresse

Sie bekommen Ihre DAK-VRV Aktuell! Immer noch per Post, obwohl Sie eine E-Mail-Adresse haben und viel lieber die aktuelle Ausgabe früher als andere und am Bildschirm lesen wollen? Gerne - bitte wenden Sie sich dann einfach bei unserer Ge-

## Beitrag 2017 - Bankabruf

Sie sind gerade dabei, Ihren Beitrag für 2017 zu überweisen? Gut so. Aber Sie können das auch einfacher haben.

Wir bieten Ihnen den Beitragseinzug per Lastschrift (SEPA) an und Sie müssen sich künftig nicht mehr

## Termine:

### Mitgliederversammlung der DAK-VRV e.V.

Die Mitgliederversammlung der DAK-VRV findet am Freitag, dem 31. März 2017, 16:00 Uhr, im DAK-

## Verwaltungsratssitzungen der DAK-Gesundheit

Nachstehend geben wir Ihnen die beiden nächsten Termine der Verwaltungsratssitzungen der DAK-Gesundheit bekannt.

Diese finden wie folgt statt:

Danke für diese riesige Resonanz!

Gestaffelt nach der Zahl der gesammelten Unterschriften haben wir an die Sammler Werbemittel in Form von Schlüsselleuchten und Einkaufswagenchips verschickt. Diese werden in Gesprächen mit potentiellen Wählern bei DRV Bund und DAK-Gesundheit eingesetzt, damit sich „DAK-VRV“ in den Köpfen für die kommende Sozialwahl noch stärker festsetzt.

Bis zum Versand der Briefwahlunterlagen im April ist es noch ein weiter Weg. Wir haben mehr Einkaufswagenchips eingekauft, als für diese Aktion benötigt wurden. Setzen Sie dieses exzellente Kontaktmittel bei Ihren Gesprächen ein!

Anforderungen bitte an den Vorsitzenden oder an den Geschäftsführer.

Sozialpolitische Überzeugung zu haben bedeutet auch, diese seinem Umfeld zu vermitteln.

wurden 27 von Versichertenberatern geholt. Das unterstreicht die Bedeutung dieser engagierten Mitglieder für unsere Vereinigung. 9 Aufnahmen wurden durch weitere Mandatsträger erzielt, wie z.B. Vorstandsmitglieder. Danke.

schäftsstelle ( [DieterFenske@msn.com](mailto:DieterFenske@msn.com) ) zum E-Mail-Versand an. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, informieren Sie uns bitte ebenfalls. Herzlichen Dank.

darum kümmern. Den dazu erforderlichen Vordruck senden wir Ihnen gerne zu. Bitte wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle.

Außerdem besteht die Möglichkeit, diesen Vordruck über [www.dak-vrv.de](http://www.dak-vrv.de) auszudrucken.

Tagungszentrum, Kastanienweg 4, 23795 Bad Segeberg statt.

- Donnerstag, **30.03.2017, 09:00 Uhr** in Hamburg, Zentrale der DAK-G,
- Mittwoch, **06.09.2017, 09:00 Uhr** in Hamburg, Zentrale der DAK-G,  
(Letzte Sitzung XI. Amtsperiode)

Die Sitzungen sind öffentlich.

## Impressum:

DAK-VRV AKTUELL! wird herausgegeben von der DAK-VRV e. V. DAK-Versicherten- und Rentnervereinigung seit 1977 bei der DAK-Gesundheit und der Deutschen Rentenversicherung

**Vorsitzender: Rainer Schumann, Grillenweg 41, 22523 Hamburg**, Tel. 040/76797998, E-Mail: [ramschu1@gmx.de](mailto:ramschu1@gmx.de)

Geschäftsführer und Geschäftsstelle:

Dieter Fenske, Finkenstieg 28, 22147 Hamburg, Tel. 040/64537680 Fax: 040/64537681 E-Mail: [DieterFenske@msn.com](mailto:DieterFenske@msn.com)

Bankverbindung: DAK-VRV e. V., HypoVereinsbank IBAN: DE95 2003 0000 0005 3085 80 - BIC: HYVEDEMM300

Internet: [www.dak-vrv.de](http://www.dak-vrv.de)

Ehrevorsitzender: Alfred Sontheimer (†),

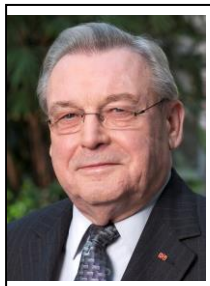
Redaktion: Elke Holz, Reekamp 8, 22415 Hamburg - Tel: 040 - 532 38 37, FAX: 040 - 532 38 37 E-Mail: [Elke-Holz@gmx.de](mailto:Elke-Holz@gmx.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.



## DAK-VRV e.V.

DAK – Versicherten- und Rentnervereinigung seit 1977  
bei der DAK-Gesundheit und der Deutschen Rentenversicherung



Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

### Alfred Sontheimer

6. Januar 1927

11. Januar 2017

Alfred Sontheimer gehörte zu den ersten Mitgliedern unserer Vereinigung und wurde schnell zu einer die Vereinigung prägenden Persönlichkeit. Alfred Sontheimer war bis zu seinem Tode „geistiger Vater“ unserer Vereinigung und gab über Jahrzehnte Richtung und Orientierung vor. Er war für die DAK-VRV nacheinander langjährig als Geschäftsführer, Stellvertretender Vorsitzender und schließlich als deren sie höchst professionell führender Vorsitzender tätig. Bis zu seinem Tode war er unser Ehrenvorsitzender. Alfred Sontheimer übte innerhalb der DAK-Selbstverwaltung nacheinander die verantwortungsvollen Aufgaben des Stellvertretenden (seinerzeit noch ehrenamtlichen) Vorstandsvorsitzenden aus und war danach Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates und zuletzt Verwaltungsratsvorsitzender der DAK. Für die Selbstverwaltung innerhalb der „Deutsche Rentenversicherung Bund“ – früher BfA - setzte er sich in der Vertreterversammlung und im Vorstandsausschuss „Rehabilitation, Renten- und Versichertenangelegenheiten“ mit dem ihm eigenen Engagement ein.

Alfred Sontheimer trat in allen Gremien für das durch die soziale Selbstverwaltung geprägte Gesundheitssystem ein, das es nach seiner Auffassung kontinuierlich im Interesse der Versicherten weiter zu entwickeln galt. Er war in allen Gremien hochgeachteter Gesprächspartner auf Grund seiner Sachkompetenz, Überzeugungskraft und Souveränität. Er war ein Vor- und Querdenker und hat seinen vielen Initiativen mit Nachdruck zum Erfolg verholfen. Alfred Sontheimer war Ratgeber und Mahner, Freund, Förderer und Mentor. Stets hatte er auch ein offenes Herz für scheinbar kleinere Themen. Als Ehrenvorsitzender war er der DAK-VRV bis zuletzt auf das engste verbunden und verfolgte engagiert deren Entwicklung und Aktivitäten.

Wir haben Alfred Sontheimer für sein Wirken zu danken.

Wir trauern um ihn – er wird uns mit seinem reichen Erfahrungs- und Wissensschatz fehlen.

DAK-Versicherten- und Rentnervereinigung  
DAK-VRV e.V.

Rainer Schumann  
**Vorsitzender**

Dieter Fenske  
**Geschäftsführer**